

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 6 (1880-1883)

Heft: 10

Artikel: Nachtrag zu "Eine Excursion nach Serbien"

Autor: Schulthess-Rechberg, v.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-400434>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sehr lang gefiedert, gegen das Ende nackt. Thorax grau mit den Anfängen von 3 schwarzen Linien. Schildchen grau. Am Rande des Schildchens befinden sich zwei längere Borsten. Hinterleib länglich oval, grau, mit einer an den einzelnen Ringen abgesetzten schwarzen Mittelstrieme und braunen Schillerflecken. Schüppchen weiss, das untere weit über das obere hervorragend. Schwinger dunkelbraun, Flügel fast glashell, ohne Randdorn, Beine schwarz. Long. 7 mm.

♀. Untergesicht weiss schwarzschillernd, Stirn sehr breit, mit breiter schwarzer hinten ausgeschnittenen Mittelstrieme. Alles übrige sonst wie beim Männchen, nur ist die Dorsalstrieme des Hinterleibes nicht abgesetzt.

Die Art ist bis jetzt nur in Schweden und Dänemark gefunden, wie Zetterstedt angiebt. Bei Meigen befindet sich keine Angabe über den Fundort. Jetzt ist durch Herrn M. Paul auch die Schweiz (Zürich) als Vaterland dieser Art bekannt geworden. *)

Nachtrag zu „Eine Excursion nach Serbien.“

Von v. **Schulthess-Rechberg.**

In dem neuen Buche von Brunner von Wattenwyl „Prodromus der europäischen Orthopteren“ Leipzig 1882, das jedem Entomologen, der sich mit Orthopteren befassen will, als unentbehrlich aufs wärmste empfohlen werden kann, erschienen die in meiner Mittheilung in Olten (siehe Vol. 17, p. 382) angeführten Arten zum Theil unter neuem Namen.

So heisst Nr. 2 der *Callimenus longicollis* meiner Mittheilung im Prodromus: *Callimenus Pancici* Br. v. W.

Nr. 5. *Thamnotrizon serbicus* im Prodromus: *Thamnotrizon Friwaldskyi* Herm. und Nr. 6. *Platycleis serbica* im Prodromus: *Anterastes serbicus* Br. v. W.

*) Die Larven waren mir von unserem Mitgliede Herrn Escher-Kündig, welcher dieselben in seinem Garten gefunden, zur Zucht überlassen worden.
M. Paul.